

INHALT

Einleitung	9
1 Linke machen Politik für arme Menschen	17
Arbeit besiegt Armut	21
Der große Mythos von der Umverteilung	25
Auf die Plätze, fertig, heizen	29
Die Zwei-Klassen-Gesellschaft	32
2 Wohlstand ist asozial	37
Der rote Traum vom Antikapitalismus	41
Anti-Wachstums-Ideologie als Lifestyle	43
Schulden sichern keinen Wohlstand	48
Das Ziel ist die schwarze Null	52
3 Der Rückschritt bringt uns bessere Zeiten	57
Die falsche Transformation	59
Das unehrliche Spiel der Grünen	64
Ein Versprechen für den Fortschritt	67
4 Europa weiß es besser	73
Die unendliche Geschichte europäischer Moral	75
Falsche Verantwortung in der Migration	78

Der Drang zur Überregulierung	82
Europas moralische Lieferkette	84
Wohnraum als Spielball linker Ideologie	86
Eingriff in Familienpläne	87
Europa muss vom hohen Ross herunter	89
5 Europa ist der Mittelpunkt der Demokratie	93
Gebrochene Versprechen	95
Der undemokratische EuGH	100
Der Kampf muss sich lohnen	104
6 Wir werden alle integrieren können, wenn wir nur wollen	109
Kein Schmelztiegel mit Islamisten	113
Das Asyl-Märchen	118
Die Folgen unseres Versagens	120
7 Illegale Migration rettet unseren Arbeitsmarkt	127
Das Schicksal der Demografie	132
Familiengründung als Gretchenfrage	137
Frauenpolitik ist Arbeitsmarktpolitik	143
Zu wenig, um zu bestehen	147
8 Unser Rechtssystem sorgt immer für Gerechtigkeit	151
Kavaliersdelikt Menschenhandel	158
Drogendelikte als Volkssport	160
Präventivhaft für straffällige Asylbewerber	165
Fußfesseln für Frauenschläger	168
Recht und Ordnung sind kein Selbstzweck	170

9 Gleichheit schafft Zusammenhalt	175
Einheitsbrei statt Talente	179
Die einzig wahre Kultur	184
Wir müssen streiten	189
10 Demokratie muss man für einzelne Interessen opfern	195
Eine Minderheit, die steuert	198
Das Modell Schweiz	202
Der laute Wille	205
Fazit: Wir sind die Mehrheit	209
Endnoten	214